



GEMEINDE NEULEHE

Neulehe, den 05.02.2015

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 05. Februar 2015 im Jugendheim Neulehe

Es sind anwesend:

Bürgermeister Reinhard Gansefort, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Norbert Overberg, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Jörg Grothaus, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Radtke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Markus Röwer, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Hanna Thomann, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Dieter Kemker, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe
Dieter Pleus, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe
Heiner Ruberg, Neulehe	UWG-Fraktion Neulehe

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gansefort eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken und 3 anwesende Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Gansefort stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es sind alle Ratsmitglieder anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gansefort stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Gansefort stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind 3 Zuhörer anwesend.

Die gestellten Fragen werden beantwortet.

6. Genehmigung des Protokolls vom 29. Oktober 2014 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Bebauungsplan Nr. 14 "Zweite Erweiterung Gewerbegebiet Am Plaatzenweg" (erneuter Auslegungsbeschluss)

Bereits Anfang 2012 ist die frühzeitige Behördenbeteiligung sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt zu dem o.g. Bebauungsplanverfahren erfolgt.

Die innerhalb dieser Beteiligung eingegangenen Informationen und Anregungen wurden auch seinerzeit bereits in die Planunterlagen eingearbeitet. Die erforderlichen Gutachten liegen vor.

Da die frühzeitige Beteiligung wie oben ausgeführt bereits Anfang 2012 erfolgt ist und der seinerzeit gefasste Auslegungsbeschluss bisher nicht durchgeführt wurde, ist es aus Sicht der Verwaltung erforderlich, die Unterlagen durch das ausführende Planungsbüro auf ihre Richtigkeit und Aktualität überprüfen zu lassen und anhand dieser überprüften aktuellen Unterlagen den bereits vorhandenen Auslegungsbeschluss erneut zu fassen.

Beschluss:

Nachdem der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes nebst dem Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und Anlagen sowie die seinerzeit eingegangenen Informationen und Anregungen zur frühzeitigen Beteiligung erneut vorgetragen und erörtert sind, beschließt der Rat einstimmig, die vorgelegten Unterlagen zum Entwurf zu erheben und auf dieser Grundlage nunmehr das öffentliche Auslegungs- und Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden zeitnah durchzuführen.

Frau Thomann hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum verlassen.

8. Antrag der Auto-Fairwertung Jan Nee, Hoeks Teile 6, 26909 Neulehe, auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz hier: Bauvorhaben - Änderung der Autoverwertungsanlage -

Die Auto-Fairwertung Jan Nee hat beim Gewerbeaufsichtsamt Emden einen Antrag auf Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Änderung ihrer Autoverwertungsanlage gestellt. Die ursprüngliche Genehmigung umfasste den Betrieb der Autoverwertung, deren Kapazität mit diesem Antrag auf 1499 t/a erweitert wird. Die Kapazitätserhöhung erfolgt aufgrund der entsprechenden Bedarfsanforderung.

Gegenstand des Antrages ist im Wesentlichen die Durchführung folgender Maßnahmen:

- Erweiterung der Lagerfläche für trockengelegte Fahrzeuge (genehmigte Lagermenge 804 t, zukünftige Lagermenge < 1.500 t).
- Einrichtung einer Lagerfläche für Eisen- und Nichteisenschrotten (Schrottlagerung incl. Annahme und Vorsortierung).

Gegen die geplanten Maßnahmen sind keine Bedenken erkennbar.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Zustimmung zu erteilen und die vorgelegten Unterlagen dem Gewerbeaufsichtsamt zurück zu senden.

9. Platzgestaltung im Altdorf

Für diese Dorferneuerungsmaßnahme sind bereits im November 2013 die Fördermittel in Höhe von 12.380,- € bewilligt worden, bei einem Kostenrahmen in Höhe von 29.500,- €. Als Fertigstellungstermin ist der 31.03.2015 vorgegeben.

In der 4. KW hat mit den Planern eine Detailabstimmung vor Ort stattgefunden. Allen Ratsherren wird ein Plan über die vorgesehenen Gestaltungsmaßnahmen ausgehändigt, die sodann vom Bürgermeister näher erläutert werden.

Beschluss:

Nach intensiver Diskussion beschließt der Rat einstimmig, dieser, für den Ort Neulehe sehr positiven, Platzgestaltung zuzustimmen.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, das Planungsbüro umgehend mit der beschränkten Ausschreibung zu beauftragen.

Es wird weiterhin einstimmig beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach erfolgter Ausschreibung und Wertung der Angebote den Auftrag an die günstigst bietende Firma zu erteilen.

10. Baustraße im Baugebiet

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass es unbedingt erforderlich ist, das Straßenteilstück „Rosenstraße“ im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Zweite Erweiterung Am Sportpark“ vorläufig zu erschließen. Die Ausbaulänge beträgt ca. 230 m. Die Oberflächenbefestigung wird in Schotterbauweise vorgesehen. Außerdem ist eine RW-Kanalleitung an das bereits vorhandene System in Richtung RRB einzubringen. Die Kosten werden mit ca. 60.000,- € veranschlagt. Nach Ausschreibung und erfolgter Wertung der

Angebote soll Bgm. Gansefort ermächtigt werden, den Auftrag an die günstigst bietende Firma vergeben. Planung und Bauleitung werden vom Bauamt der Gemeinde Dörpen übernommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das Straßenteilstück wie oben ausgeführt auszubauen. Des Weiteren wird empfohlen, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag nach Ausschreibung und erfolgter Wertung der Angebote an die günstigst bietende Firma zu vergeben.

11. Bauplätze am Friedhof

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass die vier Bauplätze im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 „Erweiterung Friedenstraße“ nunmehr alle verkauft wurden. Es ist daher notwendig, die Ringstraße auszubauen, um die Erschließung der beiden rückwärtigen Bauplätze zu sichern.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 35 m. Die Oberflächenbefestigung wird in Schotterbauweise vorgesehen. Außerdem ist eine RW-Kanalleitung an das bereits vorhandene System einzubringen. Die Kosten werden mit ca. 8.000 € veranschlagt. Nach Ausschreibung und erfolgter Wertung der Angebote soll Bürgermeister Gansefort ermächtigt werden, den Auftrag an die günstigst bietende Firma vergeben. Planung und Bauleitung werden vom Bauamt der Gemeinde Dörpen übernommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das Straßenteilstück wie oben ausgeführt auszubauen. Des Weiteren beschließt der Rat einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag nach Ausschreibung und erfolgter Wertung der Angebote an die günstigst bietende Firma zu vergeben.

12. Anträge und Anregungen

- a) Die Eckbank in der Küche der Mehrzweckhalle ist mittlerweile ziemlich marode. Aus einer Haushaltsauflösung erhält die Gemeinde Neulehe kostenlos eine neuwertige zum Austausch.
- b) In der Turnhalle sind Wasserflecken an der Decke aufgetreten. Diesem Schaden ist auf den Grund zu gehen und es ist eine Reparatur zu veranlassen.
- c) Der Rat diskutiert über die Handhabung von Altengeburtstagen. Es ergibt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, eine jährliche Gemeinschaftsfeier für alle Geburtstage in einem öffentlichen Gebäude abzuhalten.
Die Mehrheit des Rates spricht sich dafür aus, es so zu belassen wie es ist und dass auch weiterhin jeder Altersjubililar besucht und ihm gratuliert wird – sofern es die Altersjubilare wünschen.

- d) Es hat eine Versammlung mit Anwohnern der Schützenstraße stattgefunden. Thema der Versammlung war die Umzäunung des Regenrückhaltebeckens.
Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Mehrheit der Anwohner keinen Zaun für nötig hält.

13. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- a) Bürgermeister Gansefort teilt mit, dass in der Heinrichstraße eine Eiche gefällt wurde. Dieser Schritt war notwendig, weil die Eiche von innen marode war.
- b) Zwischen Steffens und Strack wurde die Stromleitung unterirdisch erneuert.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Gansefort schließt die öffentliche Sitzung.

Reinhard Gansefort
-Bürgermeister-

Hermann Wocken
-Samtgemeindebürgermeister, gleichzeitig
Protokollführer zu den TOP 7-11-

Hanna Thomann
-Protokollführerin-